

**Annette Widmann-Mauz**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Parlamentarische Staatssekretärin

## Pressemitteilung

### Wo geht's lang, wie geht's weiter? – Verkehrsstaatssekretär Dr. Andreas Scheuer beim verkehrspolitischen Podium im LTT-Tübingen

Berlin, 06. August 2013  
Anlagen: Foto PSts Dr. Scheuer

Annette Widmann-Mauz MdB  
Platz der Republik 1  
Telefon: +49 30 227 77217  
Fax: +49 30 227 76749  
annette.widmann-mauz@bundestag.de

Bürgerbüro  
Am Stadtgraben 21  
72070 Tübingen  
Telefon: +49 7071-32314  
Fax: +49 7071-33314  
annette.widmann-mauz@wk.bundestag.de

Wahlkreisabgeordnete Tübingen

Die Sicherung der Mobilität durch eine gut ausgebaute und intelligent gestaltete Verkehrsinfrastruktur ist eine wesentliche Erwartung der Bürgerinnen und Bürger an ihre politischen Vertreter, weiß die Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Tübingen-Hechingen, Parlamentarische Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz MdB und sie kennt auch die Baustellen, die im Wahlkreis angepackt werden müssen. Wo Handlungsbedarf herrscht, da gibt es auch Redebedarf. Deshalb veranstaltet Widmann-Mauz MdB ein öffentliches:

### **Verkehrspolitisches Forum** **„Wo geht's lang? – Wo Zukunft entsteht!“**

mit

**Dr. Andreas Scheuer MdB**  
**Parlamentarischer Staatssekretär beim**  
**Bundesminister für Verkehr**

am

**Donnerstag, den 15. August 2013**  
**16:30 – 18:00 Uhr**

im

**Lokal des Landestheaters Tübingen (LTT)**  
**Eberhardstraße 6, 72072 Tübingen,**

zu dem alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

Vor dem Podium wird Dr. Scheuer an einer Besichtigung des B 27 – Tunnels bei Dußlingen teilnehmen, zu der auch die Bürgermeister der Gemeinden von Dußlingen, Gomaringen, Nehren, Ofterdingen, Bodelshausen und Mössingen geladen sind.

„Die Region Neckar-Alb ist auf ein modernes Straßen- und Schienennetz angewiesen, wenn sie auch künftig attraktiv für Unternehmen und lebenswert für die Menschen bleiben will.

Neben Fortschritten wie dem überwundenen Planungsstillstand beim Schindhaubasistunnel und dem im Herbst fertiggestellten B 27 – Abschnitt bei Dußlingen besteht bei uns entlang der Verkehrsachsen B 27 und B 28 sowie bei der Regionalstadtbahn weiterer dringender Ausbaubedarf“, betont Widmann-Mauz und freut sich, mit Dr. Andreas Scheuer (CSU) einen Vertreter des Bundesverkehrsministeriums in Tübingen begrüßen zu können, der mit der Materie des Aus- und Neubaus, der Erhaltung und des Betriebs der Bundesfernstraßen bestens vertraut ist.

Der 39-jährige Passauer gehört zur jungen Generation der CSU und erhielt seinen politischen Schliff als Mitarbeiter des ehemaligen Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Edmund Stoiber. 2009 wurde Scheuer Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung und ist dort u.a. für die Bereiche Verkehrspolitik, Verkehrssicherheit, Infrastrukturplanung und Stadtentwicklung zuständig.

„Andreas Scheuer ist „der“ Ansprechpartner, wenn es um die Planung, Finanzierung und den Ausbau der Bundesfernstraßen durch den Bund geht“, berichtet Widmann-Mauz über ihren Amtskollegen. Nicht zuletzt seit die CDU-Abgeordnete 2011 eine Delegation von Kommunalpolitikern, darunter der Tübinger Landrat Joachim Walter sowie zahlreiche Bürgermeister der Region, zu einem Gespräch mit Scheuer nach Berlin eingeladen hatte, ist der Parlamentarische Staatssekretär mit der verkehrlichen Situation im Wahlkreis vertraut.

„Ich freue mich sehr, dass Dr. Andreas Scheuer meiner Einladung gefolgt ist, und freue mich noch mehr, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern die drängenden Zukunftsfragen unserer Verkehrsinfrastruktur zu diskutieren.“

**Foto**